

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



Februar 2026

Nummer 02.2026 · erscheint am 6. Februar 2026



Gemeinde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

um den Jahreswechsel und bis in den Monat Januar hinein präsentierte sich das Wetter passend zur Jahreszeit als winterlich. Viele haben sich über die weiße Pracht gefreut. Für Straßen und Gehwege bedeutet dies jedoch zugleich eine erhöhte Räum- und Streupflicht.

Die Zuständigkeiten sind dabei klar geregelt: Für die Kreis- und Staatsstraßen ist die Straßenmeisterei verantwortlich, für die gemeindeeigenen Straßen die Mitarbeiter des Bauhofes und für die Gehwege entlang der Straßen die jeweiligen Grundstückseigentümer. Im Januaramtsblatt hat das Ordnungsamt das Thema „*Winterdienst vor der eigenen Haustür*“ nochmals ausführlich erläutert.

Bezogen auf die Räum- und Streupflicht auf den Straßen kann ich resümieren, dass im Gemeindegebiet durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei sowie des Bauhofes bisher sehr gute Arbeit geleistet wurde. Dass nicht zu allen Zeiten sämtliche Straßen gleichzeitig beräumt werden konnten, dürfte jedem bewusst sein. Bis auf sehr wenige Beschwerden sind in der Gemeindeverwaltung überwiegend lobende Rückmeldungen zur Winterdiensttätigkeit eingegangen. Auch ich möchte an dieser Stelle allen danken, die durch ihren Einsatz zur Verkehrssicherheit beigetragen und Straßen sowie Gehwege von Eis und Schnee befreit haben.

Eine erfreuliche Nachricht kann ich diesbezüglich aus dem Bauhof vermelden. Seit Mitte Januar steht den Mitarbeitern ein neuer IVECO Absatzkipper zur Verfügung, welcher einen 25 Jahre alten Multicar ersetzt und damit die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter im Bauhof verbessert.

Aus unserer Partnergemeinde Bestwig erhielt ich auch in diesem Jahr wieder eine Einladung zum Neujahresempfang 2026. Gemeinsam mit drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung habe ich diese Einladung gern angenommen und Bestwig am 10. und 11. Januar besucht. Begrüßt wurden wir erstmals vom neuen Bürgermeister Christoph Rosenau, der sein Amt am 01.11.2025 von Ralf Péus übernommen hat. Herr Péus hatte sich nach 20 Jahren im Amt nicht erneut zur Wahl gestellt. In meinem Grußwort übermittelte ich die Grüße aus Niederwiesa und

brachte zugleich die Freude über den geplanten Besuch von Mitgliedern der Bestwiger Jugendfeuerwehr im kommenden Sommer in Niederwiesa zum Ausdruck.

Für die Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2026 war die erste Lesung des Haushaltsplans 2026 vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Grußwortes war noch nicht absehbar, ob der Gemeinderat durch die Kämmerin einen ausgewogenen Haushaltsentwurf vorgelegt bekommen kann. Auch im Jahr 2026 ist mit steigenden Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen sowie höheren Personalkosten zu rechnen. Dem stehen geringere Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber, insbesondere durch rückläufige Gewerbesteuereinnahmen und geringere Landeszuschüsse.

Auf Grundlage der vorgelegten Zahlen wird der Gemeinderat entscheiden müssen, in welcher Form der Haushalt beschlossen werden kann und ob gegebenenfalls weitere Sparmaßnahmen erforderlich sind. Sollte – wovon ich ausgehe – eine zweite Lesung des Haushaltsentwurfs notwendig werden, erfolgt in diesem Rahmen die Anpassung des Haushalts an die Anforderungen des Gemeinderates. Anschließend wird der Entwurf der Haushaltssatzung ortsüblich bekannt gemacht und für sieben Arbeitstage öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Einwohnerinnen und Einwohner sowie Abgabepflichtige haben dann für die Dauer von 14 Tagen das Recht, Einwendungen zu erheben. Danach kann der Gemeinderat gemäß Sächsischer Gemeindeordnung den Beschluss über die Haushaltssatzung fassen.

*„Es ist niemals zu spät,
vernünftig und weise zu werden;
es ist aber jederzeit schwer,
wenn die Einsicht spät kommt,
sie in Gang zu bringen.“*

Immanuel Kant

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Raik Schubert
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten der Gemeinde Niederwiesa

Aufgrund des § 73 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederwiesa in seiner Sitzung am 16.12.2025 die folgende Änderung zur Entgeltordnung vom 03.12.2024 erlassen:

§ 1

(1) Paragraph 1 Absatz 3 der Entgeltordnung der Sportstätten der Gemeinde Niederwiesa wird wie folgt geändert:

Die Gemeinde Niederwiesa unterstützt und fördert den Kinder- und Jugendsport in besonderer Weise. Für Trainings-, Wettkampf- und Turnierzeiten jeglicher Sportarten sowie Bewegungsangebote für Kinder- und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres werden deshalb im Rahmen nichtgewerblicher Angebote im Jahr 2026 30 vom Hundert der festgesetzten Benutzungsentgelte erhoben.

(2) Alle übrigen Regelungen der Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten der Gemeinde Niederwiesa bleiben unverändert.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Änderung der Entgeltordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.



Niederwiesa, 16.12.2025

Raik Schubert, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Niederwiesa, den 16.12.2025

Raik Schubert, Bürgermeister

Bekanntmachung über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben „B 107 Südverbund Chemnitz – A4 von der Augustusburger Straße (S 236) bis zur B 169 südlich von Ebersdorf – VKE 323.1“

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 22. Dezember 2025 Gz.: 32-0522/840/15, der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbeihilfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 16. Februar 2026 bis einschließlich 2. März 2026

In der Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Bauamt (Zimmer 22), Dresdner Straße 22 in 09577 Niederwiesa während der Dienststunden

Montag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Da mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen gewesen wären, wurde die Zustellung gemäß § 74 Absatz 5 VwVfG durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Namen der Einwender im Planfeststellungsbeschluss anonymisiert mit Schlüsselnummern angegeben. Betroffene Einwender erhalten auf Anfrage Auskunft zu ihrer jeweiligen Schlüsselnummer. Die Auskunft kann bei der Planfeststellungsbehörde schriftlich unter Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder elektronisch unter post@lds.sachsen.de bzw. bei der auslegenden Stelle angefordert werden.

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Planunterlagen auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur“ sowie im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten

Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Niederwiesa, den 16.12.2025

Raik Schubert, Bürgermeister

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Bauamt

STELLEAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Niederwiesa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt,

einen Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Umfang von 30 Stunden wöchentlich.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde liegt im Landkreis Mittelsachsen des Freistaates Sachsen. Die Gemeindeverwaltung ist Ansprechpartner und Dienstleister für ca. 5.000 Einwohner und beschäftigt insgesamt ca. 100 Mitarbeiter. In Trägerschaft der Gemeinde befinden sich unter anderem drei Kindertageseinrichtungen, eine Grundschule, eine Oberschule, eine Bibliothek, drei Sporthallen und ein Museum.

Dein **Aufgabengebiet** umfasst neben der selbständigen und qualifizierten Bearbeitung der allgemeinen Aufgaben und der Unterstützung der Amtsleitung:

- in der Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne) u.a. die inhaltliche Abstimmung, Durchführung und Koordination von Planverfahren
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
- Verfassen von planungsrechtlichen Stellungnahmen und Beurteilungen zu Vorhaben im Gemeindegebiet
- Angelegenheiten des Bauordnungsrechts (Prüfung von Bauanträgen u. dgl.)
- Beratung der Bauherren und Architekten
- Umsetzung von Brandschutzkonzepten und -ordnungen in öffentlichen Gebäuden
- Organisation und Kontrolle von technischen Prüfungen
- allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Bauamtes.

Eine Erweiterung beziehungsweise Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten. Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Das erwarten wir von Dir:

- ein abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in für Hochbau bzw. Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor) als Verwaltungswirt/in Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung oder einen gleichwertigen bzw. vergleichbaren Abschluss (BA, VWA)

- aktuelle und fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Berufserfahrung im Bauwesen oder einem öffentlichen Bauamt
- die Befähigung zum selbstständigen Bearbeiten von Projektaufgaben sowie konzeptionelles und perspektivisches Denken
- ausgeprägte und vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- fachliche und persönliche Flexibilität, Teamfähigkeit und sicheres Auftreten
- die sichere Anwendung der gängigen MS Office Produkte und idealerweise Erfahrung im Umgang mit Planungssoftware (CAD)
- Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B
- Sprachkenntnisse: deutsch (mind. Niveau C1)

Das bieten wir Dir:

- eine unbefristete Anstellung und ein interessantes Aufgabengebiet
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung in der Entgeltgruppe 9B nach TVöD-VKA sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Deine aussagefähige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis zum Berufsabschluss, gegebenenfalls Zusatzqualifikationen, Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber) richtest Du bitte bis spätestens 13.03.2026 über den auf der Homepage der Gemeinde Niederwiesa vorhandenen Link ein.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

Niederwiesa, den 06.02.2026

Raik Schubert, Bürgermeister

Gemeinderat

24.02.2026, 19.00 Uhr
Schulungsraum
der Feuerwehr Niederwiesa

Hauptausschuss

17.03.2026, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa
(Speisesaal)

Sprechstunde Ortsvorsteher**Braunsdorf:**

05.03.2026, von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025**Beschluss-Nr. 27/25-GR**

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid – Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage inkl. untergeordnetem Batteriespeicher in Niederwiesa, Flurstücke 344/5, 351 und 372/1 der Gemarkung Niederwiesa – das Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 41/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt den Verkauf des Flurstücks 161/1 der Gemarkung Braunsdorf in der Größe von 340 m² an das höchste unterbreitete Angebot in Höhe von 32.700,00 €. Von dem Käufer sind die üblichen Nebenkosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 43/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa wählt in seiner Sitzung am 16.12.2025 Herrn Dieter Galle zum Friedensrichter für die Gemeinde Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 44/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt den Stellenplan 2026 der Gemeinde Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
--	----

Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder: 11

Davon stimmberechtigt: 11

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Befangene Stimmen: 0

Beschluss-Nr. 45/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Änderung zur Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten der Gemeinde Niederwiesa.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 46/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 47/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt in seiner Sitzung am 16.12.2025 zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 aus Haushaltssmitteln gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Glascontainer im Gemeindegebiet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen nutzen die aufgestellten Glascontainer im Gemeindegebiet. Vereinzelt kommt es vor, dass die Glascontainer voll sind und eine Abholung dieser noch aussteht.

Wir bitten Sie darum, in diesem Fall Ihre Glasbehälter nicht vor die Container zu stellen, da auf diese Art die Containerplätze vermüllt werden und häufig zerbrochenes Glas auf den Gehwegen die Folge ist.

Bitte nehmen Sie die Glasbehälter und -flaschen wieder mit und versuchen Sie es entweder an einem anderen Tag erneut, oder

suchen Sie einen der anderen Glascontainer auf dem Gemeindegebiet auf. Glascontainer finden Sie an folgenden Adressen:

In Niederwiesa: Ernst-Thälmann-Straße, Eubaer Straße, Mühlenstraße, Tunnelstraße, Wiesengrund und Zum Bahnhof

In Braunsdorf: Am Bahnhof

In Lichtenwalde: Gartenstraße

Wir bedanken uns für die Mitarbeit und das Aufrechterhalten unseres Ortsbildes.

Ordnungsamt Niederwiesa

Fundbüro der Gemeinde Niederwiesa

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen gern das Fundbüro der Gemeinde Niederwiesa ins Gedächtnis rufen. Sie können gefundene Gegenstände wie Portemonnaies, Schlüssel oder Smartphones hier abgeben oder gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter telefonisch kontaktieren, wenn Sie selbst etwas verloren haben und auf der Suche sind. In den letzten Wochen und Monaten wurden vor allem einige Schlüssel abgegeben, die noch auf ihre Besitzer warten.

Öffnungszeiten des Fundbüros sind donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr. Im Bedarfsfall können Fundsachen auch im Sekretariat oder zu den Öffnungszeiten des Meldeamtes abgegeben werden, wir bitten aber darum, dies nur in Einzelfällen in Anspruch zu nehmen.

Telefonisch erreichen Sie das Fundbüro unter den Telefonnummern 03726/718631 und 03726/718613.

**Ihre
Gemeindeverwaltung Niederwiesa**

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ |  POLIZEI
Sachsen

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginnenraum entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialtag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Koffer-

raum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrurgen gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer- / Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt: § 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Polizeihauptmeisterin **Melanie Vatiché**
und Polizeihauptmeisterin **Susanne Seidler**

Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee, welcher nicht nur für Freude, sondern auch für Ärger sorgen kann. Herunterfallendes Dacheis und Dachlawinen können teils zu erheblichen Schäden an Leib und / oder Leben sowie Eigentum führen. Dachlawinen entstehen durch starke Schneefälle, Temperaturschwankungen, Dachkonstruktionen und Schneeeansammlungen auf den Dächern.

Grundsätzlich hat der Hauseigentümer Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei sind regelmäßig Dachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Dächer von Schnee und Eis zu befreien. Des Weiteren empfiehlt es sich Schneefanggitter oder -balken zu verwenden sowie das Aufstellen von Warnschildern als eine Sofortmaßnahme, um die Öffentlichkeit zu informieren.

Unter Umständen trägt der Geschädigte eine Mithaftung, wenn seinerseits nicht die nötige Obacht an den Tag gelegt wird, um

den Gefahren auszuweichen. Jedoch ist jeder Vorfall als Einzelfall zu betrachten und obliegt damit einer eigenen rechtlichen Würdigung. Einen prüfenden Blick nach oben sollte man bei Schneefall und / oder (Eis-)Regen nicht vergessen. Ist zu erkennen, dass beispielsweise der Schnee schon weit über das Dach hinausragt oder sich große Eiszapfen am Dachrand befinden, sollte man diesen Fußweg bzw. Parkplatz meiden.

Wenn sich eine Dachlawine löst und in der Folge ein fahrendes Fahrzeug beschädigt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall. Dieser wird dann durch die Polizei aufgenommen.

Durch regelmäßige Kontrollen, Schneeräumung und Sicherungsmaßnahmen kann das Risiko von Dachlawinen minimiert werden. Es gilt wie so oft, gegenseitige Vor- und Rücksichtnahme.

Polizeihauptmeisterin **Melanie Vaticé**
und Polizeihauptmeisterin **Susanne Seidler**

Informationen aus dem Landratsamt Mittelsachsen



Neue Willkommensmappe für Mittelsachsen: Klarer Wegweiser für eine erste Orientierung

Seit 2016 bietet die Nestbau-Zentrale Rückkehrenden, Zuziehenden oder Heimatverbundenen kostenfreie Hilfe beim (Wieder-)Ankommen in Mittelsachsen.

Gemeinsam mit der Agentur Maikirschen e.K. und der Grafikerin Bianka Behrami entwickelte die Servicestelle ein kompaktes Willkommenspaket, das beim Öffnen nach regionalen Besonderheiten duftet. Denn neben einer umfangreichen Broschüre mit Informationen, Kontakten und Checklisten zum Arbeiten, Wohnen und Leben im Landkreis finden sich kleine Zugaben wie ein regional hergestellter Lavendel-Schlüsselanhänger. Die Broschüre ist auch digital abrufbar und mit QR-Codes zu weiterführenden Informationen angereichert.

In den kommenden Monaten werden alle mittelsächsischen Kommunen mit den Willkommensmappen ausgestattet, um Rückkehrenden, Zugezogenen und Interessierten vor Ort Unterstützung zu bieten. Eine englischsprachige digitale Variante wird Anfang 2026 neben der deutschen Version auf der Webseite der Nestbau-Zentrale www.nestbau-mittelsachsen.de ergänzt. Die Willkommensmappe kann gleichzeitig bei Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon unter 03731 / 799-1491 angefragt werden.

Sportförderung: Anträge für 2026 einreichen

Bis 31. Januar 2026 können Vereine Anträge auf Förderung für Vereinspauschalen, Betriebskosten, Großsportgeräte und Sportstättenbaumaßnahmen stellen. Die entsprechenden Anträge, die digital einzureichen sind, stehen im Bereich Sportförderung im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung oder unter dem Button „Online-Anträge“. Auch die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Förderungen von Betriebskosten und Vereinspauschalen ist digital möglich. Hier ist noch bis zum 31. März 2026 Zeit, um den Nachweis zu erbringen.

Jugendamt informiert zu Möglichkeiten sich zu engagieren

Familienpaten

Das ehrenamtliche Projekt Familienpaten des Landkreises Mittelsachsen trägt zur Entlastung von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bei. Engagierte Ehrenamtliche, die freiwillig eine Patenschaft für Kinder übernehmen, unterstützen dabei die Familien, indem sie die Kinder individuell betreuen. Es werden weitere Menschen gesucht, die sich eine solche Patenschaft vorstellen können. Für Interessierte gibt es einen Infoabend, bei dem das Projekt vorgestellt und Fragen beantwortet werden. Das Online-Meeting ist am 20. Januar um 17.00 Uhr. Der Link zum Meeting ist unter www.landkreis-mittelsachsen.de/familienpatem zu finden.

Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- am **5. Februar** im Landratsamt in Mittweida (Haus A, Raum 503),
- am **21. April** im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und
- am **11. Juni** im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg.

Beginn ist jeweils 17.00 Uhr.

Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731 / 799-6497 und -6290 oder per E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de beantwortet.

Welche Tiere leben in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Sie fallen einem wohl als erstes ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man Vieles entdecken.

Quelle: Richter

Der Biber ist inzwischen wohl vielen bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wassersamsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Doch es gibt auch viele kleinere Tiere, die nicht sofort ins Auge fallen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen, Totholz oder direkt im Wasser ab. Die Larven, die sich daraus entwickeln, leben bis zu ihrer Verwandlung in eine erwachsene Libelle im Wasser. Ebenso verbringen Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen einen großen Teil ihres Lebens als Larven im Wasser. Weitere wirbellose Tiere sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebs.

Wie kann man diese Tiere nun beobachten? Bei den größeren Tieren ist es, mit etwas Geduld und Glück, vor allem an naturnahen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische lassen sich dort oft leicht entdecken. Von manchen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings häufig nur die Spuren – wie Biberdämme oder die unverkennbar

angenagten Bäume. Bei den kleineren Tieren im Wasser muss man dagegen wissen, wo man suchen sollte. Viele von ihnen verstecken sich unter Steinen am Gewässergrund, um vor Fressfeinden oder starker Strömung geschützt zu sein. Ein einfaches Mittel, um sie zu entdecken, ist, einen Stein aus dem Wasser zu heben und die Unterseite zu betrachten. Dort ist oft erstaunlich viel Leben zu finden. Entdeckt man kleine, zusammengeklebte Steinchen, dann hat man sogar das mobile Zuhause einer Köcherfliegenlarve gefunden. Übrigens können anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse darauf gezogen werden, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wäre es also, beim nächsten Spaziergang mal genauer hinzuschauen? Denkt nur daran, die Steine wieder in den Bach zurückzulegen, denn ohne Wasser können diese Tiere nicht überleben.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Nichtamtliche Mitteilungen

Nachträglich

Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa	Zum 90. Geburtstag	Eva Hunger
in Lichtenwalde	Zum 75. Geburtstag	Elfriede Holler
in Braunsdorf	Zum 75. Geburtstag	Christine Künast



Wir gratulieren zum 55. Hochzeitstag

In Lichtenwalde
Barbara und Frank Scheiter



Aus den Vereinen

Heimspielplan Abteilung Handball SV-Grün-Weiß Niederwiesa

Austragungsort: Zweifeldhalle OS Niederwiesa

- wD-Jugend – Regionsoberliga w. Jugend D
SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Rotation Weißenborn e.V. 28.02.2026 14.30 Uhr
- Männer – Regionsklasse Chemnitz Staffel Ost
SV Grün-Weiß Niederwiesa – USG Chemnitz e.V. 28.02.2026 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten – aktueller Spielplan <https://hvs-handball.de/ligen-pokale>



Informationen

Vorlesestunde am 02.03.2026 um 16.30 Uhr!



BIBLIOTHEK Unsere Tipps für den Monat Februar 2026



Neue Romane

Eckermann: Die mutige Rebellin (Rosa Parks)
Flieder: Wintermarkt auf dem kleinen Apfelhof (9)
Kind: Winterträume in der kleinen Bücherei
an der Nordsee
Morgan: Schneeauber in Winterbury
Moyes: Zwölf Geschichten vom Hoffen und Wünschen
Sparks: Remain – Was von uns bleibt

Kinderbücher

Achtung: Eisiger Schulweg (Einfach lesen lernen)
Als das Einhorn mir beim Streiten half
(Lesestart mit Eberhart)
Bibi Blocksberg – Das grosse Hexentreffen
(Buch zum Kinofilm)
Die drei ??? – Toteninsel (Bücherhelden)
Eiswanderer – bis die Zapfen schmelzen
(Einfach lesen lernen)
Pumuckl und das große Missverständnis
(Bücherhelden)

Kindersachbücher

Sicher im Netz!

CD's / DVD's / Spiele

Alles steht Kopf /
Die Eiskönigin – Olaf taut auf /
Frau Honig – Und plötzlich war Frau Honig da
(Tonies)
Benjamin Blümchen –
165. Der Paradiesvogel /
166. Im Football-Fieber
Bibi Blocksberg – 157. Team Blocksberg
Bibi & Tina – 119. Die Fohlenfreundschaft
Die drei !!! – Die 27. 3er Box (Fall 81 – 83)
Kira Kolumna – Patchwork-Stress (Folge 23)
playmos – Hörspielbox (Folgen 84 – 86)
Quiz Challenge Europa (Spiel)
7 Fragen – dann musst du sagen – Tiere (Spiel)



Bibliothek Niederwiesa

Vom 16.02.
bis 20.02.2026
bleibt die Bibliothek
geschlossen.

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de
Mo. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 17.30 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 15.00 Uhr

Aktuelle Informationen der Bibliothek Niederwiesa im Internet:

Online-Katalog: www.niederwiesa.bbopac.de
Facebook: www.facebook.com/bibliothekniederwiesa
Instagram: www.instagram.com/bibliothekniederwiesa



Gefördert vom Kulturrat Erzgebirge-Mittelsachsen



IMPRESSUM

Redaktion: Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf, Raik Schubert
Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860
E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22
Internet: www.druckerei-groeer.de

Fotos / Grafiken: genannte Fotografen, @shutterstock.com, @pixabay.com, @fotolia.com, @freepik.com

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.

Informationen der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Seltene Berufe in Niederwiesa – Die Flößer

In unserer Gegend sah es natürlich nicht immer so aus wie heute. Die Landschaft war ursprünglich geprägt von umfassendem Waldbestand. Im 12. Jahrhundert wurde das Gebiet des Erzgebirges und ein Teil des zu der Zeit bewaldeten Vorlandes „Miriquidi“ genannt. Was so viel bedeutet wie Ur- oder Grenzwald.

Unmittelbar in der Umgebung von Niederwiesa waren die Baumbestände des Zeißigwaldes, der Struth und des Oederaner Waldes ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Begünstigt wurde die Holzwirtschaft durch die Flüsse, die das Gebiet durchziehen (die Flöha, die Freiberger Mulde, die Zschopau). Der Wasserweg war perfekt geeignet für den Abtransport des geschlagenen Holzes.

Bereits im Jahr 1275 ist die Flößerei in der Region nachweisbar.

Die Flößerei war abhängig von saisonalen Schwankungen der Wasserstände. So wurden im Frühjahr und im Herbst besonders intensiv Holzstämme geflößt. An den Flussläufen gab es verschiedene Floßplätze. Hier wurden die Holzstämme mittels Rechen aufgefangen, dann gelagert, getrocknet und weiterverarbeitet. In unmittelbarer Nähe zu den Floßplätzen entstanden dann auch Brett- und Schneidmühlen. Im 18. Jahrhundert kamen dazu dann auch noch Papiermühlen.

Zudem entwickelten sich in der Umgebung dann auch Köhlereien, in denen Holzkohle gewonnen wurde. Holzkohle wurde in großen Mengen im Bergbau benötigt.

Der Beginn der Flößerei auf dem Fluss Flöha und auf der Zschopau wird auf Mitte des 16. Jahrhunderts datiert. Am linken Ufer der Zschopau gab es seit 1580 die Kohlwiese – im heutigen Flöha Plaue gelegen.

Der Flöhaer Meiler- und Floßplatz bestand bis Ende des 18. Jahrhunderts. Nach 1800 begann dort der Bau einer Baumwollspinnerei. Später, ab 1835, wurde in der Nähe der heutigen Landbrücke, schräg gegenüber der „Finkenmühle“, ein neuer Floßplatz errichtet.

Diejenigen unserer Leserschaft, die im November an unserer „Wanderung“ auf dem Naturlehrpfad für Technik teilge-

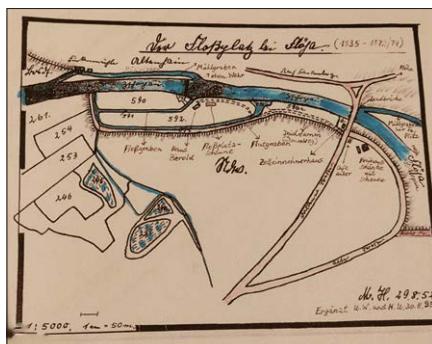
nommen haben, werden sich erinnern, dass das ein interessanter Wegpunkt war. Heute ist an der Stelle nicht mehr viel zu sehen. Die Floßplatzscheune wurde 1949 abgerissen.



alte Floßplatzscheune (1940)

Ein Floßplatz erforderte eine ausgeklügelte Planung der gesamten Anlage und der Wasserführung. Zudem galt es, das Wehr im Fluss Zschopau zu umflößen. In diesem Zusammenhang wurden der Mühlgraben und der Floßgraben angelegt. Für den Fall einer Überflutung gab es zudem noch einen Flutgraben und einen Deichdamm (heute als Dammweg bekannt).

Die bereits existierende Finkenmühle wurde mit Einrichtung des Floßplatzes zu einer Holzstoffmühle umgerüstet. Wie sich das Gelände konkret darstellte, ist auf der kleinen Landkarte ersichtlich.



Lageplan des Floßplatzes bei Flöha (Zeitraum 1835 – 1874)

Wie kann man sich das Flößen und die Folgebearbeitung an den Floßplätzen vorstellen?

Die auf dem Fluss ankommenden Baumstämme wurden durch verschiedene Sperren, Rechen und Seile gestoppt. Die Holzknechte holten das Holz daraufhin mit Hakenstangen an Land. Mittels schubkarrenähnlicher Schiebböcke wurden die Stämme dann zum Stapelplatz gebracht,

wo das Holz getrocknet wurde. Zusätzlich wurden zum Holzrücken auch Pferde eingesetzt. Die Weiterbearbeitung der Stämme erfolgte später durch Zerschneiden in eine Länge von meist 9/4 Ellen (1,27 m). Diese Stücke wurden als Stützhölzer im Bergbau benötigt. Holzstücke von geringerer Qualität wurden als Brennmaterial in den umliegenden Orten genutzt.

Für jeden Ort wurden per Losverfahren meist jährlich die Flößtermine zugeteilt. Für die Regulierung des Flößwesens war für unsere Region seit 1799 bis 1816 das Flößamt in Chemnitz zuständig. Danach ließ der Staat selbst flößen – auf der Zschopau bis 1874.

Das Flößwesen hatte in Sachsen einen hohen Stellenwert – höher als in den meisten anderen Territorialstaaten. Die Verantwortung für das Flößwesen war dabei recht fortschrittlich organisiert. Sie lag maßgeblich in den Händen von erfahrenen Praktikern und nicht aufgrund des Standes bei Vertretern des Adels. Das Flößwesen insgesamt unterstand dem Oberforstmeister.

Neben dem geflößten Holz wurden aus den umliegenden Orten festgelegte Mengen an Holz zu den Floßplätzen gefahren. Für das Jahr 1605 waren für den Floßplatz in Flöha auf der Kohlwiese 2.400 Tonnen veranschlagt, welche mit über 4.000 Fuhrern durch Bauern aus den fahrdienstpflichtigen Dörfern angeliefert wurden. Pro Fuhr erhielt der Bauer (unabhängig von seinem Herkunftsland) eine Entlohnung in Höhe von 14 Groschen, was heute knapp 54 Euro entsprechen würde. Der Tageslohn für die Holzschräger, welche in der Saison in den Wäldern beschäftigt wurden, betrug 7 Neugroschen und 5 Pfennige (knapp 24 Euro).

Mit Ende der Flößerei nach 1874 verschwanden dann in unserem Gebiet auch Berufe wie Flößer, Flößwärter, Flösaufseher und Flößmeister. Die ursprünglichen Landeinbringer für den Floßplatz hatten nach Ende der Flößerei die Möglichkeit, ihr Land zurück zu kaufen. Die Bauern Thiele und Höppner nahmen das wahr. Der Graf von Vitzthum verzichtete auf sein Rückkaufsrecht. Dies betraf jedoch nur eine kleine dreieckige Fläche von knapp 58 m² am ehemaligen Wehr.

Im vormaligen Flutgraben wurde noch bis in die 1930er Jahre eine Nutriazucht betrieben. Danach wurde der Flutgraben verfüllt und ist heute nicht mehr sichtbar. Die Floßplatzscheune stand noch bis 1949 und war vorher in den 1920er und 1930er Jahren an Sportler des Deutschen Kanuverbands verpachtet.

Das neben der Floßplatzscheune befindliche Wohnhaus der Familie Zierold wurde wegen Baufälligkeit ebenfalls abgerissen. Der ursprüngliche Floßplatz mit allen Gebäuden und Anlagen hatte eine Gesamtfläche von 6,48 ha. Die Fläche flussabwärts zwischen Zschopau und Dammweg liegt auf der Flöhaer Flur.

Für etwa vier Jahrzehnte hatte der Floßplatz eine entscheidende Bedeutung für unsere Region und das Flößwesen auf der Flöha und der Zschopau. Heute hat die Fläche, auf der das Klärwerk errichtet wurde, eine enorme wasserwirtschaftliche Bedeutung.

Günter Schindler
Arbeitgruppe Ortsgeschichte

Neues aus Kindergarten und Schulen

Alle Jahre wieder

Was gehört in der Braunsdorfer Rappelkiste dazu? Auf alle Fälle schöne Traditionen.

Die Jahreszeitenuhr stand auf November und da findet unser Plätzchenbacken mit den lieben Omis statt. Immer wieder gern erlebt. Der Duft steigt aus der Küche, Kinder die naschen, frohgesinnte Großeltern lassen daraus wertvolle Begegnungen entstehen. An einem Abend in der Vorweihnachtszeit trafen sich die Wichtel eltern in der Rappelkiste zum Adventsbasteln. Eigens ausgedachte Geschenke entstanden und wurden zur Weihnachtsfeier im Kindergarten an die Kinder verteilt.

Pünktlich zum 1. Dezember stand ein Tannenbaum in unserem Vorsaal. Bei besinnlicher Musik und Weihrauchduft wurden die Äste mit Weihnachtsschmuck behangen.

Einen großen Anteil in dieser Lichterzeit erfüllte das einüben von unserem Programm „Sternenzeit“ für den Weihnachtsmarkt

auf der Kulturinsel Braunsdorf und den Seniorenweihnachtsfeiern im Umkreis Braunsdorf und Lichtenwalde.

Eine weitere schöne Tradition ist der Besuch einer Religionspädagogin, welche den Kindern im eigenen Tun, die Weihnachtsgeschichte nahe bringt.

Täglich haben wir aus alten und neuen Büchern Geschichten aus der Weihnachtszeit vorgelesen.

Und dann stand der Weihnachtsmann vor der Tür. Nachdem wir unser traditionelles Weihnachtsfrühstück, ausgestattet von den lieben Wichtel eltern eingenommen hatten, war Bescherung.

In diesem Sinne ... „*ist es Zeit, für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt*“.

Eure
Braunsdorfer Rappelkiste

Oberschule Niederwiesa engagiert sich bei „genialsozial“

Am 25.06.2025 nahm die Oberschule Niederwiesa erfolgreich an der sachsenweiten Aktion „genialsozial“ teil.

An diesem besonderen Aktionstag tauschten die Schülerinnen und Schüler für einen Tag lang das Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz. Ihren erarbeiteten Lohn spendeten sie für soziale Projekte – sowohl regional in Sachsen als auch weltweit in ärmeren Ländern –, um Bildungschancen zu verbessern und gleichzeitig wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu gewinnen.

„genialsozial“ wird von der Sächsischen Jugendstiftung getragen und steht für gelebte Solidarität, Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftliches Engagement. Diese Werte wurden auch an der Oberschule Niederwiesa eindrucksvoll sichtbar.

Ein Drittel der durch die Aktion erzielten Einnahmen spendete die Schule an den Elternverein Krebskranker Kinder e. V. Chemnitz. Insgesamt kam dabei eine Spendensumme von 1.641,20 Euro zusammen. Mit dieser Unterstützung leistet die Schulgemeinschaft einen wichtigen Beitrag zur Hilfe für betroffene Familien in der Region.



Die Teilnahme an „genialsozial“ war für alle Beteiligten eine reichernde Erfahrung und zeigt, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und aktiv zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen können.

Susann Kluge, inpeos e.V.

Kirchennachrichten

Freude über Gottes Gaben

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“
(5. Mose 26,11)

Der Februar ist oft ein grauer Monat. Nach den Feiertagen, nach dem Winter, sehnt man sich nach Licht, nach Wärme, nach Hoffnung. Und genau hier spricht uns der Monatsspruch an:
„Du sollst fröhlich sein und dich freuen.“

Es klingt fast einfach, aber es ist eine Herausforderung. Freude ist kein Automatismus. Sie entsteht, wenn wir bewusst wahrnehmen, was uns geschenkt wird.

Der Vers aus dem 5. Buch Mose stammt aus dem Dankopfer, das Israel Gott darbrachte. Es ging darum, bewusst zu sehen, was man bekommen hatte, und dafür dankbar zu sein. Diese Haltung ist heute genauso aktuell: Wenn wir uns die Zeit nehmen, auf das Gute in unserem Leben zu achten, verändert sich unsere Sicht auf die Welt. Plötzlich wird klar: Es gibt viel mehr Grund zur Freude, als wir oft denken.

Besonders schön ist, dass die Freude geteilt werden soll – „dir und deiner Familie“. Freude allein zu empfinden ist gut, Freude weiterzugeben ist noch besser. Ein freundliches Wort, eine kleine Geste, ein Moment miteinander – all das kann Menschen berühren, Nähe schaffen und das eigene Herz leichter machen.

Wir können also kleine Dinge im Alltag bewusst genießen: ein Gespräch mit Freunden, ein Spaziergang an der frischen Luft, ein Lied, das uns zum Schmunzeln bringt. Wer offen für solche Momente ist, merkt schnell: Freude steckt überall – selbst in unscheinbaren Augenblicken.

Gott lädt uns ein, diese Freude zu erkennen, dankbar zu sein und sie weiterzugeben. Indem wir das tun, stärken wir nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Mitmenschen. Freude ist ansteckend – und oft genau das Licht, das uns durchs Leben trägt, auch an Tagen, die besonders herausfordernd sind.

Lassen wir uns also von Gottes Gaben berühren. Sehen wir, hören wir, spüren wir das Gute in unserem Leben – und lassen wir unsere Freude strahlen.

Pfarrer Markus Preiser

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Februar 2026

Sonntag, 15.02.2026 – Estomihi	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederwiesa, Pfarrhaus Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 22.02.2026 – Invocavit	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa Pfarrhaus Niederwiesa, mit Superintendent Findeisen



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

FEBRUAR: Gemeinschaftsstunde: Jeden Sonntag, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Frauenstunde: Dienstag, 17.02.2026, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Schloßkapelle Lichtenwalde

08.02.2026, 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Prädikantin Irmtraud Weiß in der Schloßkapelle Lichtenwalde

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Bereitschaftsdienste im Februar 2026

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Sa. 07.02., 8.00 Uhr – So. 08.02., 8.00 Uhr Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel. 037294 / 1264
So. 08.02., 8.00 Uhr – Mo. 09.02., 8.00 Uhr Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert- Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Mo. 09.02., 8.00 Uhr – Di. 10.02., 8.00 Uhr Apotheke an der Kuppe, Gornau	Dittersdorfer Straße 9	Tel. 03725 / 344015
Di. 10.02., 8.00 Uhr – Mi. 11.02., 8.00 Uhr Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Mi. 11.02., 8.00 Uhr – Do. 12.02., 8.00 Uhr Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291 / 6536
Do. 12.02., 8.00 Uhr – Fr. 13.02., 8.00 Uhr Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert- Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Fr. 13.02., 8.00 Uhr – Sa. 14.02., 8.00 Uhr Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel. 037294 / 1264
Sa. 14.02., 8.00 Uhr – So. 15.02., 8.00 Uhr Apotheke am Park, Flöha	Augustusburger Straße 77	Tel. 03726 / 784761
So. 15.02., 8.00 Uhr – Mo. 16.02., 8.00 Uhr Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Mo. 16.02., 8.00 Uhr – Mo. 23.02., 8.00 Uhr Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297 / 7284
Mo. 23.02., 8.00 Uhr – Mo. 02.03., 8.00 Uhr Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel. 037293 / 313
Mo. 02.03., 8.00 Uhr – Di. 03.03., 8.00 Uhr Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Di. 03.03., 8.00 Uhr – Mi. 04.03., 8.00 Uhr Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291 / 6536
Mi. 04.03., 8.00 Uhr – Do. 05.03., 8.00 Uhr Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert- Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Do. 05.03., 8.00 Uhr – Fr. 06.03., 8.00 Uhr Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel. 037294 / 1264
Fr. 06.03., 8.00 Uhr – Sa. 07.03., 8.00 Uhr Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert- Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Sa. 07.03., 8.00 Uhr – Mo. 08.03., 8.00 Uhr Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Im Zuge der Notdienstreform entfällt der vierwöchige Bereitschaftsplan der regionalen Notdiensttermine. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung,

- <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



**Ärztebereitschaft Bereich:
Flöha, Augustusburg, Niederwiesa,
Altenhain, Falkenau, Hohenfichte,
Schellenberg**

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222



WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere **01805 / 843736**
0,14 €/min aus dem Festnetz | 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.
(für Tierärzte in SH besuchen Sie bitte <https://tiernotdienst.sh>)

Entsorgung

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden. Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz
Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Entsorgungstermine Februar 2026

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 17.02. und 03.03.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 12.02. und 26.02.2026

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,90 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 17.02. und 03.03.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 13.02. und 27.02.2026

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 05.02. und 05.03.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 20.02.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 20.02.2026

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 12.02., 19.02., 26.02. und 05.03.2026

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Kultur und Freizeit



22. Februar 2026 | 14 Uhr

Sie spinnt – und das ist auch gut so.



Textile Frauenstimmen – heute und gestern
Lesung & Gespräch

Diese Lesung rückt Frauen in den Mittelpunkt, deren Leben eng mit Textilien verbunden ist. Ihre Geschichten handeln von Herkunft, Alltag und den Spuren, die Arbeit und Erfahrung hinterlassen – Erfahrungen, Erinnerungen, Perspektiven, die sich zwischen Stoffen, Generationen und Rollenbildern entfalten.

Ein Nachmittag mit Stimmen, die verbinden, bewegen und sichtbar machen.
Es lesen Henriette Helmstedt und Ina Goetz von Fashion Revolution Chemnitz.

Begleitend gibt es einen Kleidertausch. Bringen Sie gern bis zu 5 (saubere) Kleidungsstücke zum Tausch mit.

Es gibt Kaffee und Kuchen gegen Spende.



Historische Schauweberei Braunsdorf – ehemals Weberei Tannenhauer –

Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa / OT Braunsdorf | Telefon 037206 899800
tourismus-kultur@niederwiesa.de | www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

Sonstiges

Eine Karte für Eisenbahnen in Sachsen



- Verkehrsverbünde bieten Übersicht zum Bahnverkehr für den gesamten Freistaat
- Auch „PlusBus“- und „TaktBus“-Linien dargestellt
- Als Download und im VMS-Kundencenter erhältlich

Chemnitz – Die fünf sächsischen Verkehrsverbünde haben ihren gemeinsamen Schienennetzplan aktualisiert und neu herausgegeben.

Die Faltkarte „Ihr Nahverkehr in Sachsen“ bietet aktuell einen Überblick über sämtliche getaktete Bahnverbindungen im Freistaat sowie „Plus“- und „TaktBus“-Linien, die mit den Bahnlinien verknüpft sind.

Auf der Rückseite der Karte finden sich Hinweise zu Tickets, Tarifen und Informationen zu den Verkehrsverbünden. Deren Aufgaben sind unter anderem die

Bestellung von Schienenpersonennahverkehr sowie die Schaffung von einheitlichen verbundweiten Tarifen – im Fall des Verkehrsverbundes Mittelsachsen des VMS-Tarifs (ein Ticket – alles fahren).

Für verbundübergreifende Fahrten durch den Freistaat Sachsen gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbünde angegeben.

Damit wird die Nutzung von Eisenbahnen in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher: In Sachsen sind 14 Bahngesellschaften unterwegs.

Die Eisenbahnkarte ist in den Kundencentern des VMS und hiesiger Verkehrsunternehmen erhältlich – oder auch als Download unter <https://www.vms.de/fahrplan/liniennetzplaene/>

IHR NAHVERKEHR IN SACHSEN

Netz der Regionalzüge, Plus- und TaktBusse



Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

FEBRUAR 2026

KerzenZiehSaison! am Alten Pferdestall

Gemütlich & kreativ für Geschenkideen zur Winterzeit – selbstgemacht. Saisonende – Ende Winterferien, Geschäft Feindesign Events, Schlossallee 7, Info & Reservierung unter kontakt@feindesign-events.de

bis 22.02.2026

Ausstellung in der Historischen Schauweberei Susanne Weiss

Textilcollagen – Ich lausche dem Schnee

Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

02.02. 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de

07.02.

19.00 Uhr

Faschingsveranstaltung im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de

08.02.

16.00 Uhr

Senioren- und Familienfasching im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 15.00 Uhr, Preis: 12,77 €, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de

12.02.

20.00 Uhr

Weiberfasching im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 19.00 Uhr, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de

13.02.

18.30 Uhr

Mysteriöses von Reinhard Schulz im Museum Historische Schauweberei Braunsdorf

Lesung – und Sie können entscheiden, welche mysteriöse Geschichte Ihnen der Autor vortragen soll.

Eintritt 7,- € für Lesung, Museumsbesuch und Bembe mit Aufstrich

(wir würden uns freuen, Sie dazu schon 17.30 Uhr bei uns im Museum zu begrüßen).

Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

14.02.

19.00 Uhr

Faschingsveranstaltung im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de

15.02.

14.00 Uhr

Kinderfasching Schloßgasthaus Lichtenwalde

Außenveranstaltung mit kleinem Umzug; Schlecht-Wetter: Saal

Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de

16.02.	14.00 – 17.00 Uhr	Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
22.02.	14.00 Uhr	Sie spinnt – und das ist auch gut so. Textile Frauenstimmen – heute und gestern Lesung & Gespräch in der Historischen Schauweberei Diese Lesung rückt Frauen in den Mittelpunkt, deren Leben eng mit Textilien verbunden ist. Ihre Geschichten handeln von Herkunft, Alltag und den Spuren, die Arbeit und Erfahrung hinterlassen – Erfahrungen, Erinnerungen, Perspektiven, die sich zwischen Stoffen, Generationen und Rollenbildern entfalten. Ein Nachmittag mit Stimmen, die verbinden, bewegen und sichtbar machen. Es lesen Henriette Helmstedt und Ina Goetz von Fashion Revolution Chemnitz. Begleitend gibt es einen Kleidertausch. Bringen Sie gern bis zu 5 (saubere) Kleidungsstücke zum Tausch mit. Es gibt Kaffee und Kuchen gegen Spende. Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
MÄRZ 2026		
02.03.	14.00 – 17.00 Uhr	Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
04.03.	19.00 Uhr	Vernissage in der Historischen Schauweberei Hanna Remestvenska – Malerei und Objekte „Erwachen“ Laudatio: Diana Kopka / Musik: Duo Que Pasa! Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 € www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
04.03. – 07.06.		Ausstellung in der Historischen Schauweberei Hanna Remestvenska – Malerei und Objekte „Erwachen“ Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 € www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
07.03.		Wein-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa Stefan Danner, der Durbacher Winzer, entführt Sie in die Welt der badischen Weine. 5-Gänge-Menü à la Schwalbennest und korrespondierende Weinproben inklusive, Preis: 74,50 €, Reservierung erforderlich, Tel. 03726 / 712572
13.03.	19.00 Uhr	Frauentagsveranstaltung im Schloßgasthaus Lichtenwalde Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de
14.03.	19.00 Uhr	Frauentagsveranstaltung im Schloßgasthaus Lichtenwalde Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr, www.carnevalclub-braunsdorf.de oder www.fx-events.de
16.03.	14.00 – 17.00 Uhr	Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
20.03.		Whisky-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa Thilo Erdmann entführt Sie in die Welt des flüssigen Goldes Schottlands. Inklusive 4-Gänge-Menü Preis: 79,50 €, Reservierung erforderlich, Tel. 03726 / 712572
21.03.	19.00 Uhr	Mittelalter-Essen mit „Bauer Benedix“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
27.03.	18.30 Uhr	Bauchredner Roy Reinker im Schloßgasthaus Lichtenwalde mit 3-Gänge-Menü Einlass: 17.30 Uhr, Voranmeldung erforderlich Info + Reservierung: kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de oder Tel. 037206 / 5105, www.schlossgasthaus.de

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726 / 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371 / 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207 / 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322 / 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 35 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusburger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, Tel. (037292) 39 20

www.antea-kunze.de

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Edith Achatz

geb. Sieber

* 07.11.1937 · † 13.01.2026

In stiller Trauer
Dein Sohn Ralph
Deine Tochter Marion
Dein Schwiegersohn Mario
Deine Enkel und Deine Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet am 19.02.2026,
12.00 Uhr auf dem Friedhof Niederwiesa
im engsten Familienkreis statt.

Niederwiesa, im Januar 2026



In Memoriam

Jürgen Schulze

21.10.1943 – 24.01.2025

Du fehlst mir sehr.
Für immer im Herzen.
Deine Brigitte

Sie haben die Immobilie –
Ich habe die Käufer

Geben Sie den Verkauf
Ihrer Immobilie in die
Hände des Marktführers.

Felix Bernt

Telefon 03731 25 21 23

E-Mail felix.bernt@sparkasse-mittelsachsen.de



SIV Mittelsachsen
GmbH

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Gartensparte Sommerfreude e.V.

• Gepflegter Garten

211 m², mit Laube, in Niederwiesa, Bestwiger Straße abzugeben

• Strom- und Wasseranschluss vorhanden

Anfragen unter Tel. 0171 / 7807376

Sie möchten eine Anzeige
im Niederwieser Amtsblatt
veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03726 / 7186-11 oder
per E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de

IL - Haus & Verwaltung
- IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE IMMOBILIEN -
VERWALTUNG - VERMIETUNG - VERMARKTUNG

Haus & Verwaltung

Immobilienverwaltung
Mietverwaltung & Nebenkostenabrechnung
Kostenkontrolle & Optimierung
Professioneller Service
- Alles aus einer Hand -

„Was nichts kostet, ist nichts wert.“
- Albert Einstein -

AUSBILDUNGSKURS für Niederwiesa zum/r ehrenamtlichen Hospizhelper/in April 2026 – Oktober 2026

Themen der Ausbildung sind u.a.

- Kommunikation
- Schmerzen, Suizidalität bei Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Bestattung/Bestattungsformen
- Palliativmedizin/SAPV/Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/
Betreuungsrecht

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie
in unseren Geschäftsstellen:

Chemnitz, Leipziger Str. 137a Mittweida, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 17
Tel. 0371/5202935 Tel. 03727/999035

Mobil 0171/5618143 · www.ahd-domus-ev.de



Die Welt erleben mit der „Vasco da Gama“ (nur 550 Kabinen)

21.01.-21.02.2027

31 Tage „Exotische Südseeträume“ - Von Tahiti nach Manila

Frühbucherpreis p. Person bei 2er-Belegung ab/an Chemnitz (bis 09.03.26)

ab 8215,-



15.05.-01.06.2027

18 Tage „Rund um Großbritannien“

Frühbucherpreis p. Person bei 2er-Belegung ab/an Chemnitz (bis 15.04.26)

ab 3132,-



**Erfahrungsbericht von unserer Südseereise Januar 25 mit der „Vasco da Gama“
3.3. 16 Uhr im Vita-Center (Anmeldung erforderlich)**



China - Rundreise durch das Reich der Mitte 08. - 21.09.2026



Leistungen

- Bus ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Nonstopflug ab/an München mit Lufthansa
- 7 Nächte in 3-4*-Hotels
- 4 Nächte auf Premium-Flussschiff
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 8x Abendessen
- Besichtigungen/Eintritte lt. Reisverlauf
- lokale, deutschsprechende Reiseleiter
- ReiseFreiheit-Begleitung
- 1 Reiseführer pro Zimmer

Reiseverlauf

- | | |
|--------|---|
| 08.09. | Bus nach München, Flug nach Shanghai |
| 09.09. | Ankunft nachmittags, 2 Nächte in Shanghai |
| 10.09. | Shanghai - Altstadt, Jade-Buddha, Tower |
| 11.09. | Schnellzug (bis 350 km/h) nach Yichang, |
| 12.- | Kreuzfahrt durch die spektakulären Schluchten des Yangzi, 3-Schluchten-Staudamm |
| 14.09. | Ausschiffung in Chongqing, 1 Nacht |
| 15.09. | Technologiemuseum, Schnellzug nach Xian (alte Kaiserstadt) , 2 Nächte |
| 16.09. | Xian - Terrakotta-Armee, Stadtmauer, Große Wildganspagode |
| 17.09. | Schnellzug nach Peking, Sommerpalast, 3 Nächte |
| 19.09. | Ausflug zur Großen Mauer, Olympiapark, Altstadt Peking |
| 20.09. | Peking - Tiananmen-Platz, Kaiserpalast |
| 21.09. | Flug nach München, Bus nach Chemnitz |

Preis pro Person

im Doppelzimmer **3390 €**
Zuschlag Einzelbelegung 900 €

Tom-Pauls-Theater Pirna

- 02.4.26 „Der Osterspaziergang“
12.5.26 „Deutschland, deine Sachsen“ mit Tom Pauls **147 €/Person**
7.5.26 „Bock of Ostrock“ mit „Zeugen Amigas“ **134 €/Person**

- Bus ab Chemnitz & Lichtenau
- Kaffeetrinken, Abendessen
- Führung Theater oder Altstadt
- Veranstaltung



16.5.26 - Dixielandfestival in Dresden

- Bus ab Chemnitz & Lichtenau
- Freizeit auf der Dixielandmeile
- abends **Schiffahrt mit Live-Band** nach Pillnitz & zurück

97 €/Person



8.-10.5.26 & Zusatztermin 19.-21.6.26 3 Tage Berlin & Potsdam

- Bus ab Chemnitz & Lichtenau
- in Potsdam: **Führung „Neues Palais“, „Schlosserrundfahrt“ auf der Havel**, Rundgang Altstadt & Holländisches Viertel
- in Berlin: Rundgang im Regierungsviertel mit **Führung im Reichstag**, Stadtrundfahrt „auf den Spuren der Mauer“
- Veranstaltung „Cirque du Soleil“

im Doppelzimmers
575 €/Person



Fordern Sie die detaillierten Flyer an!

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH, DERTOUR Deutschland GmbH, Reisebüro ReiseFreiheit GmbH

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 037208 - 8 37 88

GeSo SoziotherapieZentrum „Haus Frankenberg“

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51, 09669 Frankenberg/Sa.

Wir suchen Verstärkung!

■ Altenpfleger / Heilerziehungspfleger (m/w/d)

in Vollzeit (38,5 Std./Woche)

■ Nachtbereitschaftskräfte (m/w/d)

Minijob – ideal für Rentner und Studierende

■ Was wir bieten:

- Einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Einarbeitung und Unterstützung – auch für Quereinsteiger

■ Ihr Profil:

- Herz, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Teamgeist

■ Bewerbungen bitte an:

GeSo GmbH, Frau I. Jahn, Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz
E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de
Tel. 03722/502189 oder 0172/5130449

Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Sie!

Neue Plaketti? Alles Paletti.

Jetzt neues Kennzeichen holen!



Moped ab
42€*

E-Scooter ab
27€*

Vertrauensmann
Holger Lengfeld

Am Grünen Hang 46
09577 Niederwiesa
Tel. 037206 80612
Mobil 0173 5989109
holger.lengfeld@HUKvm.de

* Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg,
Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre



Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre



Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre

Aktuelle Termininformationen unter
www.ffw-niederwiesa.de
sowie
www.ffw-lichtenwalde.de



Grünlandpflege



- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

die autoprüfer

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autoprufer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



Heiraten in Lichtenwalde

Liebe Einwohner,

wenn auch zum jetzigen Zeitpunkt der Winter noch die Vorherrschaft hat, so wird es nicht mehr lange dauern und der Frühling wird seine ersten Vorboten senden.

Und dann beginnt in unserem Standesamt wieder die Hochzeitssaison.

Lichtenwalde ist ein sehr beliebter Ort, um sich das JA-Wort zu geben. Die Trauungen haben unseren wunderschönen Ort, weit über die Grenzen Sachsen hinaus, noch bekannter gemacht. Nicht zuletzt durch die Fernsehshow „Hochzeit auf den ersten Blick“, welche 2024 und 2025 in Lichtenwalde gedreht wurde.



Sie haben in unserem Standesamt die Qual der Wahl. Zum einen steht Ihnen unser Trauraum im Schloss zur Verfügung, der elegant und stilvoll zugleich ist und über einen direkten Zugang zum Schlosspark verfügt. Zum anderen unser Schlosspark selbst, wo Sie an den Sieben Künsten unter klassischen Klängen und sprühenden Fontänen JA zueinander sagen können.



Wer es etwas gemütlicher und individueller mag, der wird an unserem „Historischen Kellerhaus“, welches sich oberhalb des Schlosses befindet, Gefallen finden. Mit zahlreichen Kerzen und im mediterranen Stil gehalten, strahlt es eine sehr warme Atmosphäre aus. Für unsere Einwohner wird der Raum zum Heiraten kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Und bei passendem Wetter haben Sie auch hier die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu heiraten.

Unsere große Linde im angrenzenden Garten des „Historischen Kellerhauses“ ist wie geschaffen dafür.



Neugierig geworden?

Dann kommen Sie am **01.03.2026 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr** bei uns **in Lichtenwalde** zum **TAG DER OFFENEN TÜR** vorbei.

Das Team vom Standesamt und die Mitarbeiter vom Schloss werden vor Ort sein, um Ihnen die Räumlichkeiten zu präsentieren und um Ihre Fragen zu beantworten.

Übrigens – an diesem Tag erfolgt der Startschuss für die Terminvergabe für das Jahr 2027!

Wir freuen uns, Sie am 01.03.2026 begrüßen zu dürfen!

Ihr Team des Standesamtes Niederwiesa

